herpy

CHAMÄLEONS

Jackson-Chamäleon

Trioceros jacksonii

Trioceros jacksonii ist ein mittelgroßes Chamäleon aus den Bergwäldern Kenias und Tansanias. Das Männchen trägt drei nach vorn gerichtete Hörner, und das Weibchen bringt lebende Junge zur Welt, statt Eier zu legen. Die Art braucht kühle Nächte, hohe Luftfeuchtigkeit in der Nacht und eine sorgfältige Pflege, daher ist sie vor allem etwas für erfahrene Halter.

Familie: Chamaeleonidae Englisch: Jackson's Chameleon Früherer Name: *Chamaeleo jacksonii; Chamaeleon jacksonii* Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**15-38 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**5-9 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend**
Lebensraum	**Bergwald**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 60 × 120 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**20-24 °C**
Sonnenplatz	**27-30 °C**
Temperatur, Nacht	**10-15 °C**
Luftfeuchtigkeit	**40-100 %**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Lebendgebärend**
Geschlechtsreif	**5-12 Monate**
Wurfgröße	**8-30 Jungtiere**
Tragzeit	**150-180 Tage**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein erwachsenes Tier braucht ein Terrarium von mindestens 60 × 60 × 120 cm (Länge × Breite × Höhe).
TEMPERATUR	Die Art ist ein Hochlandbewohner und verträgt Wärme schlecht. Die Tagestemperatur im Terrarium soll 20-24 °C betragen. Am Sonnenplatz unter der Lampe sollen es 27-30 °C sein.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit soll dem Tagesrhythmus der Art folgen: etwa 90-100 % nachts und 40-50 % tagsüber. Konstant 60-80 % sind nicht richtig und können das Tier krank machen.
LICHT UND UVB	Die Art ist tagaktiv und braucht viel Licht. Eine T5-HO-Röhre mit 6500 K oder eine kräftige LED-Lampe über der gesamten Breite des Terrariums sorgt für das Licht.
FÜTTERUNG	*T. jacksonii* ist ein Insektenfresser. Die Beute darf höchstens so groß sein wie der Abstand zwischen den Augen. Sorge für Abwechslung: Heuschrecken, Grillen, Schabennymphen, Fliegen und kleine Käfer.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art wird ein Leben lang einzeln gehalten. Männchen sind territorial und sollten sich nie sehen können. Zwei Tiere werden nur zusammengesetzt, wenn ein Weibchen zur Paarung zu einem Männchen gebracht wird.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Kenia und Tansania.

Der vollständige Leitfaden mit Karte und Aktualisierungen: herpy.org/de/kamaeleoner/trioceros-jacksonii